



# Corona-Regeln in NRW

NRW ist die Abkürzung für das Bundes-Land Nordrhein-Westfalen.

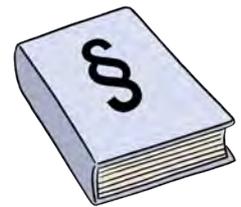
Diese Regeln gelten vom 11. Januar bis 31. Januar 2021.

## Es gibt eine Verordnung wegen dem Corona-Virus.

In Nordrhein-Westfalen gibt es eine Corona-Verordnung.

In der Verordnung stehen die Corona-Regeln:

- Was ist erlaubt und was ist verboten?
- Wann gelten diese Regeln?



Alle aktuellen Infos finden Sie im Internet.

Das ist die Internet-Adresse: [www.mags.nrw/coronavirus](http://www.mags.nrw/coronavirus)



Es gibt dort auch Infos in Leichter Sprache:

- Eine Info über das Corona-Virus und über Masken
- Eine Info über die Einreise-Regeln
- Eine Info über die Corona-Impfung
- Diese Info über die Corona-Regeln in NRW

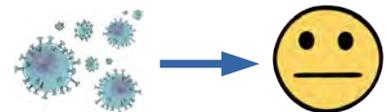


Die Landes-Regierung von NRW

überprüft die Corona-Regeln regelmäßig.

Oft muss die Regierung die Regeln ändern:

- Es gibt **weniger** Corona-Kranke.  
Dann können die Regeln lockerer werden.
- Es gibt **mehr** Corona-Kranke.  
Dann müssen die Regeln strenger werden.
- Es gibt **besonders viele** Corona-Kranke.  
Dann müssen die Regeln noch strenger werden.  
Und viele Sachen sind eine Zeit lang verboten.



Städte und Kreise können besonders strenge Regeln machen.

Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt.



# Inhalts-Verzeichnis von den Corona-Regeln in NRW

Es gibt verschiedene Corona-Regeln.....	3
Diese Regeln sind immer wichtig.....	4
Die Corona-Warn-App.....	5
Kontakt-Verbot.....	6
Masken tragen.....	7
Einkaufen und Dienst-Leistungen.....	8
Gottesdienste.....	9
Sport.....	10
Freizeit und Kultur-Angebote.....	10
Lernen außerhalb von der Schule.....	11
Schule und Uni.....	12
Kitas und Kinder-Betreuung.....	13
Restaurants, Kneipen und Cafes.....	14
Besondere Feiern und Familien-Feste.....	14
Urlaub und Reisen.....	15
Besuch im Krankenhaus, Pflege-Heim und Wohn-Heim.....	16
Haben Sie Fragen?.....	19

---

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort **Mitarbeiter**.

Das Wort **Mitarbeiterin** steht **nicht** im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.

Frauen sind genauso wichtig.



# Es gibt verschiedene Corona-Regeln

## Einige Regeln sind immer wichtig.

Diese Regeln gelten **immer und überall**.

Egal ob es viele oder wenige Corona-Kranke gibt.

Diese Regeln sind ganz besonders wichtig, wenn es viele Corona-Kranke gibt.



## Die allgemeinen Corona-Regeln

Die allgemeinen Corona-Regeln sollen helfen:

Es sollen sich weniger Menschen anstecken.

Wenn es zu viele Corona-Kranke gibt, wird es schwierig für die Labore und Krankenhäuser.

Dann sterben mehr Menschen.



Darum müssen sich **alle** an die Corona-Regeln halten.

Die Ämter und die Polizei passen auf.

Wer sich **nicht** an die Regeln hält, muss eine Strafe bezahlen.

Zum Beispiel:



**50 Euro** wenn man die Masken-Pflicht **nicht** einhält

**150 Euro** wenn man ohne Maske in Bus oder Bahn fährt

**250 Euro** wenn man falsche Kontakt-Daten nennt

**250 Euro** wenn man mit mehr Personen zusammen ist als die Regeln erlauben

**250 Euro** wenn man an einer verbotenen Feier oder an einer verbotenen Veranstaltung teilnimmt

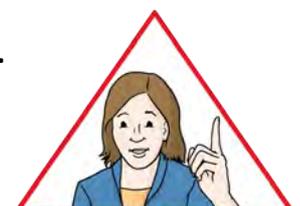
**1000 Euro bis 5000 Euro** wenn man ein verbotenes Fest veranstaltet



Es gibt in den letzten Wochen immer mehr Corona-Kranke.

Deshalb wird jetzt noch mehr kontrolliert.

Und es wird strenger bestraft.



# Diese Regeln sind immer wichtig

- **AHA-Regeln**

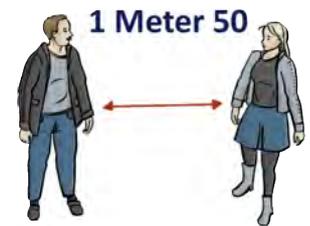
AHA ist eine Abkürzung.

Die Buchstaben bedeuten:

- A Abstand halten**

Immer mindestens 1 Meter 50 Abstand halten.

Besser sind 2 Meter Abstand.



- H Hände waschen oder desinfizieren**

Hände immer mit Seife waschen.



- A Alltags-Maske tragen**

An vielen Orten muss man eine Maske tragen.

Zum Beispiel beim Einkaufen oder beim Arzt.

Im Bus und in der Bahn.

FFP2-Masken schützen besser als Alltags-Masken.



- Ein Buchstabe kommt noch dazu:

- L Lüften**

Man soll so oft wie möglich lüften.



- **Kontakt-Daten nennen**

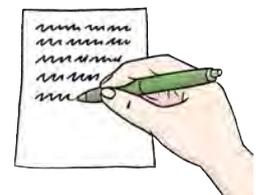
Kontakt-Daten sind Name, Adresse und Telefon-Nummer.

An vielen Orten muss man seine Kontakt-Daten nennen.

Und wann man an dem Ort war.

Zum Beispiel beim Friseur oder im Gottesdienst.

Wenn man falsche Kontakt-Daten nennt,  
muss man 250 Euro Strafe bezahlen.



- Es dürfen **nicht** zu viele Menschen  
zusammen an einem Ort sein.



- Man soll möglichst **nicht** verreisen.



## Die Corona-Warn-App

Die Bundes-Regierung von Deutschland hat eine Corona-Warn-App gemacht.

Das Wort App spricht man so: Äp.

Die App soll helfen, das Corona-Virus zu stoppen.

Auf der Internet-Seite von der Bundes-Regierung gibt es viele Infos zur App.

Die Seite heißt **www.bundesregierung.de**

Da gibt es die Infos auch in Leichter Sprache.

Zum Beispiel einen Film in Leichter Sprache.

Gehen Sie auf das Zeichen für Leichte Sprache ganz oben rechts auf der Seite.

Oder klicken Sie hier  
zur Info-Seite in Leichter Sprache

Jeder kann sich die App **kostenlos** auf das Handy laden.

Die Links für die App sind auf der Info-Seite oder hier:



Die App ist freiwillig.

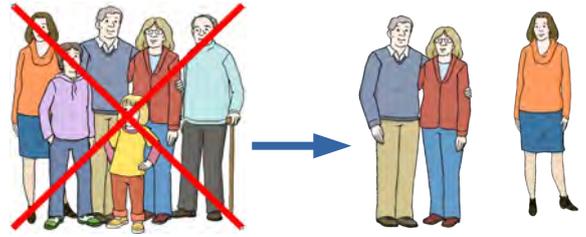
Sie müssen die App **nicht** nutzen.

Aber wenn viele Menschen die App nutzen, hilft das im Kampf gegen das Corona-Virus.



## Kontakt-Verbot

Wenn es viele Corona-Kranke gibt, soll man möglichst wenig Kontakt mit anderen Menschen haben.



Wenn man Menschen trifft, soll man viel Abstand halten.

Das gilt auch für die Arbeit.

Menschen sollen wenn möglich zu Hause arbeiten.

Das nennt man Home-Office.

Das spricht man so: Home-Offis.

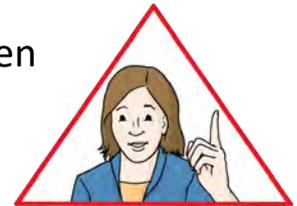


Die Regeln gelten für öffentliche Bereiche drinnen und draußen.

Aber es ist gut, wenn sich alle auch privat daran halten.

Für Städte oder Kreise mit besonders vielen Corona-Kranken kann es noch strengere Regeln geben.

Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt.



## ✓ Das ist jetzt erlaubt

Mit diesen Menschen dürfen Sie ohne Mindest-Abstand unterwegs sein:

- Mit Menschen aus Ihrem Haushalt.  
Die Kinder von der Person dürfen dabei sein, wenn die Person auf sie aufpassen muss.
- Im Bus oder in der Bahn.  
Sie müssen aber eine Maske tragen.

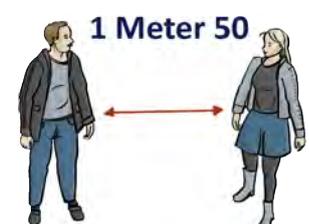


Eine Assistenz darf dabei sein, wenn Sie eine Assistenz brauchen.

## ✗ Das ist jetzt verboten

Zu allen anderen Menschen müssen Sie unterwegs mindestens 1 Meter 50 Abstand halten.

Wenn das nicht geht, müssen Sie eine Maske tragen.



## Masken tragen

Es gibt verschiedene Arten von Masken.



Man kann auch ein Tuch oder einen Schal nehmen.

FFP2-Masken schützen besser vor dem Virus.

**Wichtig:** man muss die Maske über **Mund und Nase** tragen.

### **Das müssen Sie beachten**

An vielen Orten müssen Sie eine Maske tragen.

Vor allem in geschlossenen Räumen.

Zum Beispiel:

- Im Bus und in der Bahn.
- Im Bahnhof und an Halte-Stellen.
- In allen öffentlichen Gebäuden.



Zum Beispiel beim Einkaufen, beim Arzt oder Friseur.

- Und wenn Sie in einer Warte-Schlange warten müssen.



Auch draußen müssen Sie oft eine Maske tragen.

Vor allem wo viele Menschen eng zusammen sind.

Zum Beispiel:

- Vor Geschäften und auf deren Parkplätzen.
- Auf dem Markt.
- Auf Straßen und Plätzen und in Fußgänger-Zonen, wenn die Stadt das so bestimmt hat.
- Auf Spielplätzen.



Das gilt für alle Erwachsenen und für Schul-Kinder.

Vielleicht haben Sie sehr große Probleme mit der Maske.

Zum Beispiel wegen einer Verletzung im Gesicht.

Oder Sie können mit der Maske sehr schlecht atmen.

Dann besprechen Sie das mit einem Arzt.

Nur wenn Sie eine Bescheinigung vom Arzt bekommen, dürfen Sie ohne Maske gehen.



## Einkaufen und Dienst-Leistungen

### ✓ Das ist jetzt erlaubt

Nur Läden für ganz wichtige Sachen dürfen öffnen.

Zum Beispiel:

- Läden für Lebensmittel und Getränke
- der Markt, die Post und Banken
- Apotheken und Drogerien
- Läden für Brillen und Hör-Geräte
- Läden mit Sachen für Babys und Tiere
- Kioske, Tankstellen und Werkstätten



Sie dürfen Sachen bestellen und nach Hause bringen lassen.

Oder Sie holen die Sachen selber ab.

Fragen Sie beim Laden nach,  
welche Regeln es beim Abholen gibt.

Sie dürfen zum Arzt gehen.

Und Sie dürfen zur Therapie gehen.

Aber nur, wenn Sie einen Termin dafür haben.

Sie dürfen mit dem Taxi fahren.



### ✗ Das ist jetzt verboten

Viele Läden müssen geschlossen bleiben.

Zum Beispiel Baumärkte oder Läden für Kleidung.

Und viele Dienst-Leistungen sind verboten.

Zum Beispiel im Nagel-Studio oder beim Friseur.

Von 23 Uhr bis 6 Uhr darf niemand

Getränke mit Alkohol verkaufen.

Niemand darf Alkohol im öffentlichen Bereich trinken.

Egal zu welcher Uhrzeit.

Man darf Alkohol nur zu Hause trinken.



## **Das müssen Sie beachten**

Halten Sie immer mindestens 1 Meter 50 Abstand.

Halten Sie den Abstand auch in einer Warte-Schlange.

**Draußen** müssen alle immer eine Maske tragen.

Und **draußen** vor dem Laden und auf dem Parkplatz.

Und auf dem Markt.

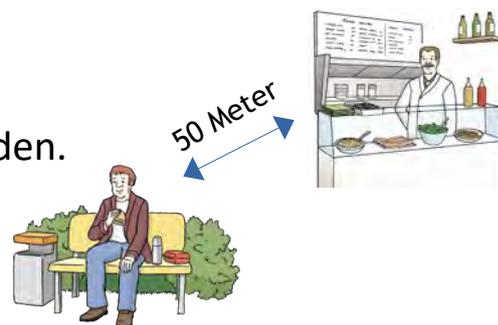
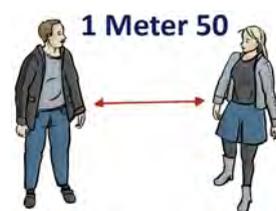
Es dürfen **nicht** zu viele Menschen in einem Laden sein.

Die Laden-Besitzer passen auf, dass sich alle daran halten.

Sie dürfen eingekaufte Lebensmittel

**nicht** in der Nähe vom Laden essen oder trinken.

Halten Sie mindestens 50 Meter Abstand zum Laden.



## **Gottesdienste**

### **Das ist jetzt erlaubt**

Gottesdienste sind erlaubt.

Auch Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen.

Aber wenn es zu viele Corona-Kranke gibt,  
gibt es vielleicht strengere Regeln.

Vielleicht werden Gottesdienste dann doch verboten.



## **Das müssen Sie beachten**

Halten Sie immer mindestens 1 Meter 50 Abstand.

Alle müssen immer eine Maske tragen.

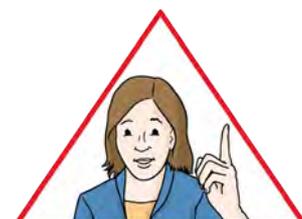
Singen im Gottesdienst ist verboten.

Sie müssen sich vorher anmelden.

Und Sie müssen Ihre Kontakt-Daten nennen.

Es gibt extra Corona-Regeln von den Kirchen.

Die Mitarbeiter passen auf, dass sich alle daran halten.



## Sport

### Das ist jetzt verboten

Alle Sport-Einrichtungen bleiben geschlossen.

Zum Beispiel

- Sport-Hallen, Sport-Plätze und Schwimm-Bäder
- Fitness-Studios und Saunen

Reha-Sport ist verboten.

Wettkämpfe und Sport-Feste sind verboten.

### Das ist jetzt erlaubt

Sport draußen ist erlaubt.

Aber nur alleine oder zu zweit.

Oder mit Menschen aus dem gleichen Haushalt.

Wettkämpfe von Profis sind erlaubt.

Aber nur ohne Zuschauer.



## Freizeit und Kultur-Angebote

### Das ist jetzt verboten

Alle Freizeit-Einrichtungen sind geschlossen.

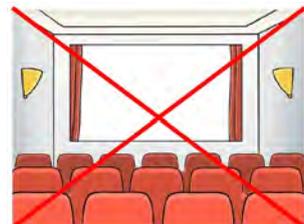
Zum Beispiel

- Kinos, Theater und Museen
- Zoos, Spielplätze **drinnen** und Freizeitparks
- Discos und Clubs
- Große Feste sind verboten.

Zum Beispiel: Kirmes oder Stadt-Feste.

### Das ist jetzt erlaubt

- Auf Spielplätze **draußen** gehen.
- Auto-Kinos und Auto-Theater dürfen öffnen.
- Abholen und Abgeben von ausgeliehenen Sachen in Büchereien.



## Lernen außerhalb von der Schule

Das ist zum Beispiel eine Fort-Bildung für den Beruf.

Oder Unterricht bei der Musik-Schule.

Oder Kurse bei der Volks-Hochschule oder bei Kirchen.

Das sind auch Fahr-Stunden von Fahr-Schulen.

Oder Erste-Hilfe-Kurse.



### ✓ Das ist jetzt erlaubt

Sehr wichtige Prüfungen für den Beruf sind erlaubt.

Man muss sich dann an strenge Regeln halten.

Fahr-Stunden und Fahr-Prüfungen sind erlaubt.

Aber nur, wenn man

mit dem Führerschein fast fertig ist.

Alle im Auto müssen eine FFP2-Maske tragen.

FFP2-Masken schützen besser vor dem Virus.



### ✗ Das ist jetzt verboten

- Kurse oder Fort-Bildungen in einem Raum zusammen mit andern Menschen
- Unterricht in der Musik-Schule
- Gruppen-Ausflüge, Freizeiten und Ferien-Reisen
- Angebote für Jugendliche
- Sport-Angebote



### ⚠ Das müssen Sie beachten

Kurse dürfen online stattfinden.

Das spricht man so: onlein.

Das bedeutet:

Der Kurs findet am Computer statt.

Alle Leute vom Kurs sind bei sich zu Hause.

Am Computer-Bildschirm sehen die Teilnehmer den Lehrer.

Sie können sich über den Computer unterhalten.



## Schule und Uni

**Alle Schulen** bleiben geschlossen

Das gilt auch für Grund-Schulen.

Aber der Unterricht findet trotzdem statt.

Für die Schüler ist der Unterricht

bei sich zu Hause am Computer oder Handy.

Am Bildschirm sehen die Schüler den Lehrer.

Sie können sich über den Bildschirm unterhalten.

Das nennt man Distanz-Lernen.

Distanz ist ein anderes Wort für Abstand.

Manche Schüler machen dieses Jahr einen Schul-Abschluss.

Für diese Schüler kann es Ausnahmen geben.

**Die Unis** bleiben geschlossen.

Auch die Studenten haben ihren Unterricht

bei sich zu Hause am Computer oder Handy.

Veranstaltungen darf es nur im Notfall geben.

**Kantinen** bleiben geschlossen.

Sie dürfen nur im Notfall öffnen.

 **Das müssen Sie beachten**

Manche Kinder können **nicht** zu Hause bleiben.

Vielleicht können die Eltern **nicht** auf sie aufpassen.

Diese Kinder dürfen in die Schule gehen.

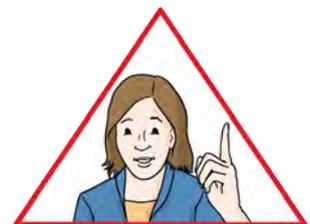
Dort werden sie nur betreut.

Sie haben **keinen** Unterricht.

Sie machen Distanz-Lernen in der Schule.

Das gilt nur für Kinder bis zur 6. Klasse.

Fragen Sie in der Schule nach.



## Kitas und Kinder-Betreuung

Alle Kinder dürfen zur Kita oder Kinder-Betreuung.  
Aber besser ist es,  
wenn sehr viele Kinder zu Hause bleiben.



Die Kinder müssen immer in der gleichen Gruppe bleiben.

Die Kinder müssen **keine** Maske tragen.  
Und sie müssen **keinen** Mindest-Abstand einhalten.  
Erwachsene müssen eine Maske tragen  
oder den Mindest-Abstand einhalten.



### **Das ist jetzt erlaubt**

**Die Kitas bleiben geöffnet.**  
Aber weniger Stunden als normalerweise.  
Denn es sollen **nicht** so viele Kinder  
gleichzeitig in der Kita sein.



Die Mitarbeiter sagen,  
wann die Kinder kommen dürfen.



### **Kinder-Betreuung bei einer Tages-Mutter**

Alle Kinder dürfen zur Tages-Mutter gehen.  
Es gelten die normalen Zeiten.  
So wie vor der Corona-Zeit.



## Restaurants, Kneipen und Cafes

### Das ist jetzt verboten

Restaurants und Cafes bleiben geschlossen.  
Auch Bars und Kneipen bleiben geschlossen.



### Das ist jetzt erlaubt

Kantinen dürfen weiter öffnen.

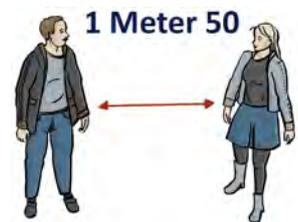
Man darf Essen bestellen und nach Hause bringen lassen.  
Oder man holt das Essen selber ab.



### Das müssen Sie beachten

wenn Sie Essen abholen:

- Sie müssen den Mindest-Abstand einhalten.
- Sie müssen eine Maske tragen.  
Das gilt drinnen und in einer Warte-Schlange.
- Sie dürfen das Essen **nicht** ganz in der Nähe vom Restaurant oder Imbiss essen.  
Sie müssen mindestens 50 Meter Abstand halten.
- Am Eingang müssen Sie Ihre Hände desinfizieren.



## Besondere Feiern und Familien-Feste

### Das ist jetzt verboten

Alle besonderen Feiern und Familien-Feste sind verboten.  
Zum Beispiel: besondere Geburtstags-Feiern.  
Oder Feiern nach Hochzeits-Gottesdiensten  
oder Tauf-Gottesdiensten.

Das gilt in gemieteten Räumen.

Es ist gut, wenn man sich auch zu Hause daran hält.

Partys sind überall verboten, auch zu Hause.



## Urlaub und Reisen

### Das ist jetzt verboten

Hotels und Jugend-Herbergen sind für Urlauber geschlossen.

Und Ferien-Wohnungen und Camping-Plätze.

Nur dringende Reisen für den Beruf sind erlaubt.

Reisen mit dem Reise-Bus sind verboten.

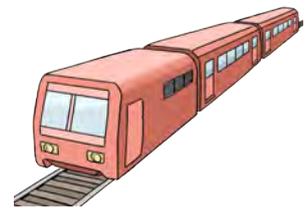


### Das ist jetzt erlaubt

Reisen mit dem Zug sind erlaubt.

Im Zug, im Bus und an allen Haltestellen und Bahnhöfen müssen Sie die ganze Zeit eine Maske tragen.

Sonst müssen Sie 150 Euro Strafe bezahlen.



### Das müssen Sie beachten

Sie sollen möglichst **nicht** verreisen.

Wenn Sie doch dringend verreisen müssen:

Informieren Sie sich über die Corona-Regeln an Ihrem Reise-Ort.

Halten Sie sich an **alle** Regeln.



## Reisen ins Ausland

In vielen Ländern gibt es besonders viele Corona-Kranke.

Diese Länder sind Corona-Risiko-Gebiete.

Reisen Sie möglichst **nicht** in diese Risiko-Gebiete.

Sie kommen aus dem Ausland nach NRW?

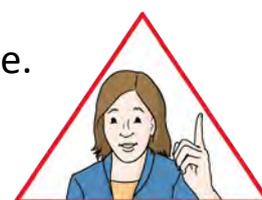
Dann müssen Sie die Einreise-Regeln beachten.

Es gibt die Einreise-Regeln und

Infos zu den Risiko-Gebieten in Leichter Sprache.

Das ist die Internet-Seite:

[www.mags.nrw/coronavirus](http://www.mags.nrw/coronavirus)



# Besuch im Krankenhaus, Pflege-Heim und Wohn-Heim

Patienten und Bewohner

in Krankenhäusern, Reha-Kliniken und Heimen  
brauchen besonders guten Schutz vor dem Virus.

Trotzdem sind dort Besuche erlaubt.

Es gibt dort extra Corona-Regeln.

An diese Regeln müssen sich alle Besucher halten.

Mitarbeiter informieren die Besucher über die Regeln.



## Diese Regeln gelten in allen Heimen:

### ✓ Das ist jetzt erlaubt

Besuche sind an allen Tagen in der Woche erlaubt.

Auch am Sonntag oder an einem Feiertag.

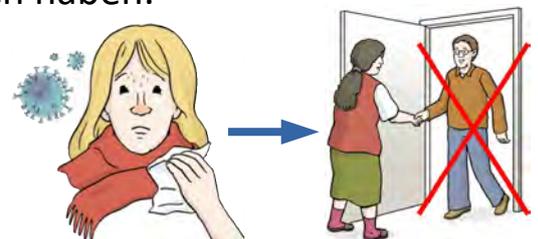


### ✗ Das ist jetzt verboten

Bewohner mit Corona-Virus dürfen **keinen** Besuch haben.

Und **keinen** Kontakt zu anderen Bewohnern.

Das gilt auch, wenn es **nicht ganz sicher** ist,  
ob der Bewohner das Corona-Virus hat.



Alle öffentlichen Veranstaltungen sind verboten.

### ⚠ Das müssen Sie beachten

Fragen Sie vor dem Besuch bei den Mitarbeitern,  
wann Sie kommen können.

Besucher müssen eine FFP2-Maske tragen.

FFP2-Masken schützen besser vor dem Virus.



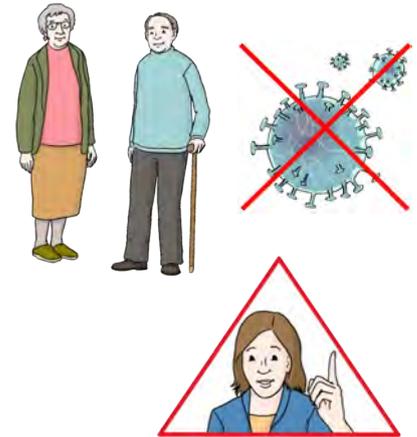
Vor dem Besuch gilt:

- Sie müssen Ihre Kontakt-Daten nennen.
- Sie sagen den Mitarbeitern, wie gesund Sie sich fühlen.  
Und ob Sie Kontakt zu Corona-Kranken hatten.



## Diese zusätzlichen Regeln gelten in Pflege-Heimen:

Die Bewohner in **Pflege-Heimen** sind oft sehr alt und brauchen noch besseren Schutz vor Corona. Deshalb sind die Regeln dort strenger.



In manchen **Wohn-Heimen** gibt es Bewohner, die auch einen besseren Schutz brauchen. Dann gelten dort auch die strengeren Regeln.

### **Das ist jetzt erlaubt**

Jeder Bewohner darf 2 Mal am Tag Besuch bekommen.

**Draußen** dürfen höchstens **2 Besucher** kommen.

**Draußen** dürfen höchstens **4 Besucher** kommen.

Der Besuch darf 1 Stunde oder länger bleiben.



Wo der Besuch stattfinden kann:

- **Im Bewohner-Zimmer**
- **Draußen im Freien**  
Man muss sich überall an die allgemeinen Corona-Regeln halten.
- **In einem besonderen Besucher-Raum**  
damit die Besucher **keinen** Kontakt zu anderen Bewohnern haben.



### **Das ist vielleicht verboten**

Die Heim-Leitung kann entscheiden:

Vielleicht dürfen Besucher

in die Cafeteria oder in die Kantine im Heim.

Oder die Cafeteria oder die Kantine bleibt für Besucher geschlossen.



## **Das müssen Sie beachten**

Desinfizieren Sie Ihre Hände vor dem Besuch.

Halten Sie immer mindestens 1 Meter 50 Abstand.

Sie müssen eine FFP2-Maske tragen.

Besucher sollten vorher einen Schnell-Test machen.

### **Ausnahmen:**

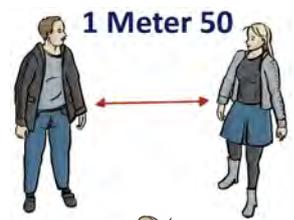
- Besucher und Bewohner desinfizieren sich vor und nach dem Besuch die Hände.  
Und alle tragen eine Maske.  
Dann brauchen Sie **keinen** Abstand halten.
- Vielleicht gibt es eine Glasscheibe im Besucher-Raum zwischen den Besuchern und dem Bewohner.  
Dann brauchen Sie **keine** Maske und **keinen** Abstand.

Besucher und Bewohner dürfen das Gelände verlassen.

Bewohner dürfen auch länger als 6 Stunden wegbleiben.

Man muss sich überall

an die allgemeinen Corona-Regeln halten.



## **Hier gibt es Hilfe bei Problemen**

Vielleicht passen diese Regeln **nicht** für alle Bewohner und für alle Besucher.

Dann sprechen Sie mit den Mitarbeitern vom Pflege-Heim oder Wohn-Heim.

Wenn Sie **keine** Lösung finden, dann können Sie mit der Beauftragten

für Behinderte und Patienten von NRW sprechen.

Die E-Mail-Adresse ist: **dialogstelle@lbbp.nrw.de**

Die Telefon-Nummer ist: **0211 – 855 47 80**



## Haben Sie Fragen?

Hier bekommen Sie mehr Infos zum Corona-Virus  
und zu den Corona-Regeln:



Rufen Sie hier an: **0211 - 91 19 10 01**

Oder schreiben Sie eine Mail an: **corona@nrw.de**



Oder schauen Sie auf der Corona-Seite  
vom Ministerium nach:

**www.mags.nrw/coronavirus**



## Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.



**Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
Nordrhein-Westfalen hat diesen Text gemacht.**

Die Agentur Barrierefrei NRW hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.  
Beschäftigte aus der Werkstatt in der Evangelischen Stiftung Volmarstein  
haben den Text geprüft.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.

Die Bilder „Abstand“, „Maske“, „Abstrich Mund“, „Besucher-Raum“,  
„Virus“, „Handdesinfektionsmittel“ und „Hände-waschen“  
sind von © Inga Kramer, [www.ingakramer.de](http://www.ingakramer.de).

Alle Bilder von der Corona-Warn-App sind von der Bundes-Regierung.

Alle anderen Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit  
geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers,  
Atelier Fleetinsel, 2013